

6.6 Koalitionen und Opposition im Bundestag

Stand: 22.11.2018

Sämtliche Bundesregierungen seit 1949 waren Koalitionsregierungen, da – von der 3. Wahlperiode (1957–1961) abgesehen – keine im Bundestag vertretene Partei allein die Mehrheit aller Mandate erreicht hatte.

Koalitionen und Regierungen lassen sich u. a. nach folgender Typologie einteilen:

- Große Koalition:
in der Regel eine Regierungskoalition der beiden mandatsstärksten Fraktionen im Parlament;
bisher in der 5. Wahlperiode (1966–1969), in der 16. Wahlperiode (2005–2009) und in der 18. Wahlperiode (2013–2017)
- Kleine Koalition:
Bündnis, das die Fraktion einer der beiden großen Volksparteien mit einer oder mehreren kleinen Fraktionen im Parlament schließt;
häufigste Koalitionsform in der Bundesrepublik
- Minderheitsregierungen:
Regierungskoalition ohne eigene Mehrheit im Parlament;
bisher nur dreimal kurzfristig – Ende 1966, 1972 und im September 1982
- Allparteienkoalitionen:
in der Bundesrepublik auf Bundesebene noch nie eingetreten

In der folgenden Übersicht sind die Parteien der Regierungskoalition und die Parteien der Opposition, zu denen auch die fraktionslosen Abgeordneten gehören, sowie die jeweils dazugehörige Anzahl der Mandate gegenübergestellt.

Wahlperiode	Kabinett	Regierungskoalition	Art der Koalition	Mandatszahl der Regierungskoalition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ¹	Fraktionen in der Opposition sowie Fraktionslose	Mandatszahl der Opposition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ²	Mehrheitsverhältnis der Koalition
12. WP 1990– 1994	<i>Kohl IV</i> (CDU)	CDU/CSU FDP	kleine Koalition	398 (395)	SPD PDS/LL B 90/GR (Fraktionslose)	264 (267)	absolute Mehrheit
13. WP 1994– 1998	<i>Kohl V</i> (CDU)	CDU/CSU FDP	kleine Koalition	341 (342)	SPD B 90/GR PDS (Fraktionslose)	331 (330)	absolute Mehrheit
14. WP 1998– 2002	<i>Schröder I</i> (SPD)	SPD B 90/GR	kleine Koalition	345 (339)	CDU/CSU FDP PDS (Fraktionslose)	324 (326)	absolute Mehrheit
15. WP 2002– 2005	<i>Schröder II</i> (SPD)	SPD B 90/GR	kleine Koalition	306 (304)	CDU/CSU FDP (Fraktionslose)	297 (297)	absolute Mehrheit
16. WP 2005– 2009	<i>Merkel I</i> (CDU)	CDU/CSU SPD	große Koalition	448 (443)	FDP DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	166 (168)	2/3- Mehrheit

¹ Zu den Veränderungen im Einzelnen vgl. Kapitel 5.4 Fraktionsstärke und Fraktionswechsel.

² Zu den Veränderungen im Einzelnen vgl. Kapitel 5.4 Fraktionsstärke und Fraktionswechsel.

Wahlperiode	Kabinettt	Regierungs-koalition	Art der Koalition	Mandatszahl der Regierungs-koalition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ¹	Fraktionen in der Opposition sowie Fraktionslose	Mandatszahl der Opposition (in Klammern: am Ende der Wahlperiode) ²	Mehrheitsverhältnis der Koalition
17. WP 2009– 2013	<i>Merkel II</i> (CDU)	CDU/CSU FDP	kleine Koalition	332 (330)	SPD DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	290 (290)	absolute Mehrheit
18. WP 2013– 2017	<i>Merkel III</i> (CDU)	CDU/CSU SPD	große Koalition	504 (502)	DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	127 (129)	2/3- Mehrheit
19. WP 2017–	<i>Merkel IV</i> (CDU)	CDU/CSU SPD	große Koalition	399	AfD FDP DIE LINKE. B 90/GR (Fraktionslose)	310	Absolute Mehrheit

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 6.6.